

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/063(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 10.12.2018	Ratssaal	16:00Uhr	21:14Uhr

Tagesordnung:

Teil 2 - Haushaltsberatung 2019

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung durch den Stadtrat
 - 2.1 Haushaltsplan 2019 DS0424/18
BE: Bürgermeister
 - 2.1.1 Übersicht Änderungsanträge - HH 2019 - Stand FG 23.11.2018
 - 2.1.2 Veränderungslisten 2019 – Schreiben vom 30.11.2018
- 3 Änderungsanträge zur Drucksache DS0424/18
 - 3.1 Haushaltsplan 2019 - Antragsberechtigung für den MD-Pass ausweiten DS0424/18/1
Fraktion DIE LINKE/future!

3.2	Haushaltsplan 2019 - Antragsberechtigung für den MD-Pass ausweiten - FuG Ausschuss für Familie und Gleichstellung	DS0424/18/2
3.3	Haushaltsplan 2019 - Sanierung Spielgeräte Grundschule Kritzmannstraße Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	DS0424/18/3
3.4	Haushaltsplan 2019 - Instandsetzung und Sanierung „Lesezeichen“ in Salbke Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/4
3.5	Haushaltsplan 2019 - Spielplatzpatenfond Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/5
3.6	Haushaltsplan 2019 - Fond für die Arbeit des Seniorenbeirates Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/6
3.7	Haushaltsplan 2019 - Instandsetzung und Möblierung Albinmüller-Turm Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/7
3.8	Haushaltsplan 2019 - Max-Wille-Platz, Errichtung WC- Gebäude Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/8
3.9	Haushaltsplan 2019 - Bewirtschaftung von öffentlichen Springbrunnen und Seefontänen Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/9
3.10	Haushaltsplan 2019 - Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in Schwimmhallen, Freibädern und an Badegewässern Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/10
3.11	Haushaltsplan 2019 - Salbker See, Wiederbelebung des Strandbades Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/11
3.12	Haushaltsplan 2019 - Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehr Interfraktionell	DS0424/18/12
3.12.1	Haushaltsplan 2019 - Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehr SPD-Stadtratsfraktion	DS0424/18/12/ 1
3.12.2	Haushaltsplan 2019 - Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehr Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei	DS0424/18/12/ 2
3.13	Haushaltsplan 2019 - Schaffung eines Radroutennetzes in Stadtfeld-Ost Interfraktionell	DS0424/18/13
3.14	Haushaltsplan 2019 - Schaffung einer/s Radverkehrsbeauftragten Interfraktionell	DS0424/18/14

3.14.1	Haushaltsplan 2019 - Schaffung einer/s Radverkehrsbeauftragten Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei	DS0424/18/14/ 1
3.15	Haushaltsplan 2019 - Ausstattung der Fahrradstaffel Interfraktionell	DS0424/18/15
3.16	Haushaltsplan 2019 - Ein- und Ausfahrten aus Natursteinpflaster Interfraktionell	DS0424/18/16
3.16.1	Haushaltsplan 2019 - Ein- und Ausfahrten aus Natursteinpflaster Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei	DS0424/18/16/ 1
3.17	Haushaltsplan 2019 - Beleuchtung von Radverkehrswegen Interfraktionell	DS0424/18/17
3.18	Haushaltsplan 2019 - Fußgängerüberquerung Walther-Rathenau- Straße Interfraktionell	DS0424/18/18
3.18.1	Haushaltsplan 2019 - Fußgängerüberquerung Walther-Rathenau- Straße Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/18/ 1
3.19	Haushaltsplan 2019 - Moderne Fahrradboxen für Touristen Interfraktionell	DS0424/18/19
3.19.1	Haushaltsplan 2019 - Moderne Fahrradboxen für Touristen Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei	DS0424/18/19/ 1
3.19.2	Haushaltsplan 2019 - Moderne Fahrradboxen für Touristen Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/19/ 2
3.20	Haushaltsplan 2019 - Wasserfontänen in Seen und Teichen schaffen Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/20
3.21	Haushaltsplan 2019 - Installation von Trinkbrunnen Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/21
3.22	Haushaltsplan 2019 - Installation von Papierkörben Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/22
3.23	Haushaltsplan 2019 - Errichtung von Fahrradreparatur-Stationen Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/23
3.24	Haushaltsplan 2019 - Anschaffung Bewässerungswagen, Aufruf Bürgerkampagne Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/24

3.25	Haushaltsplan 2019 - Straßensanierungen Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/25
3.26	Haushaltsplan 2019 - Sanierung "Altes Kutscherhaus" (Porsestraße 13) Ausschuss K	DS0424/18/26
3.27	Haushaltsplan 2019 - Kostenfreier Besuch des Weihnachtssingen in der MDCC Arena Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/27
3.28	Haushaltsplan 2019 - Stellenplan Oberbürgermeister	DS0424/18/28
3.29	Haushaltsplan 2019 - Unterstützung für die Erweiterung der Angebote „Familienhaus im Park“ Interfraktionell	DS0424/18/29
3.30	Haushaltsplan 2019 - Neun Beimsbänke für die Beimssiedlung SPD-Stadtratsfraktion	DS0424/18/30
3.31	Haushaltsplan 2019 - Eine Stadt für alle - Initiative Weltoffenes Magdeburg Interfraktionell	DS0424/18/31
3.32	Haushaltsplan 2019 - Errichtung von weiteren provisorischen barrierefreien Haltestellen SPD-Stadtratsfraktion	DS0424/18/32
3.33	Haushaltsplan 2019 - Stärkung des außerschulischen Lernortes Steinzeitdorf Randau - Reparatur des Lehmbackofens und der Töpferwerkstatt SPD-Stadtratsfraktion	DS0424/18/33
3.34	Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe SPD-Stadtratsfraktion	DS0424/18/34
3.34.1	Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe SPD-Stadtratsfraktion	DS0424/18/34/ 1
3.35	Haushaltsplan 2019 - Neugestaltung der Parkplatzsituation und Verbesserung der Barrierefreiheit am Schellheimer Platz SR`n Keune und Stadtrat Lischka, SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/35
3.36	Haushaltsplan 2019 - Dritte Elbquerung Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/36
3.37	Haushaltsplan 2019 - Kooperationsprojekt der Otto-von-Guericke-Universität mit dem Förderverein Magdeburger Dommuseum Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/37

3.38	Haushaltsplan 2019 - Stellen für den Stadtordnungsdienst Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/38
3.39	Haushaltsplan 2019 - Videoüberwachung „Moritzplatz“ Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/39
3.40	Haushaltsplan 2019 - Beleuchtung von Radverkehrswegen Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/40
3.41	Haushaltsplan 2019 - Förderung des „Steinzeitdorfes“ in Randau Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/41
3.42	Haushaltsplan 2019 - Geh- und Radweg „Lindenplan“ Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/42
3.43	Haushaltsplan 2019 - Mein Baum für Magdeburg Betriebsausschuss SFM	DS0424/18/43
3.44	Haushaltsplan 2019 - Umsetzung Masterplan 100% Klimaschutz Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/44
3.45	Haushaltsplan 2019 - Elektrofahrzeug für Stadtbibliothek Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/45
3.46	Haushaltsplan 2019 - Umsetzung Beschlüsse zu Baumhainen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/46
3.46.1	Haushaltsplan 2019 - Umsetzung Beschlüsse zu Baumhainen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/46/ 1
3.47	Haushaltsplan 2019 - Einführung Bürger*innenbudget Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/47
3.48	Haushaltsplan 2019 - Aufstockung GWA-Initiativfonds Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/48
3.49	Haushaltsplan 2019 - Nachtmanager*in für Magdeburg Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/49
3.49.1	Haushaltsplan 2019 - Nachtmanager*in für Magdeburg Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/49/ 1
3.49.2	Haushaltsplan 2019 - Nachtmanager*in für Magdeburg SPD - Stadtratsfraktion	DS0424/18/49/ 2
3.50	Haushaltsplan 2019 - Stärkung der Ortschaftsräte Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/50

3.51	Haushaltsplan 2019 - Ausbau Elberadweg Farmersleben Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/51
3.52	Haushaltsplan 2019 - Einführung Kombiticket an Museen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/52
3.53	Haushaltsplan 2019 - Öffentliches WLAN Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/53
3.54	Haushaltsplan 2019 - Belebung Alter Markt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0424/18/54
3.55	Haushaltsplan 2019 - Bedarfsgerechte Fahrradabstellanlagen Interfraktionell	DS0424/18/55
3.56	Haushaltsplan 2019 - Geeignete Sitzbänke auf dem Domplatz Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei	DS0424/18/56
3.57	Haushaltsplan 2019 - Zuwegung Festung Maybachstraße Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/57
3.57.1	Haushaltsplan 2019 - Zuwegung Festung Maybachstraße Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/57/ 1
3.58	Haushaltsplan 2019 - Barrierefreie Haltestelle Olivenstedter Straße/Friesenstraße Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0424/18/58
3.59	Haushaltsplan 2019 - Verbesserung der Ausstattung der VHS Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	DS0424/18/59
3.60	Haushaltsplan 2019 - Aufwertung des Straßenbegleitgrüns in der Halberstädter Straße Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/60
3.61	Haushaltsplan 2019 - Bordstein-Programm für ein barrierefreies Magdeburg Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/61
3.62	Haushaltsplan 2019 - Radweg – Sudenburger Wuhne Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/62
3.63	Haushaltsplan 2019 - Sanierung defekter Fußwege Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/63
3.64	Haushaltsplan 2019 - Seniorenbeauftragte/r Fraktion Magdeburger Gartenpartei	DS0424/18/64
3.65	Haushaltsplan 2019 - Aufstellung von stationären Geschwindigkeitsmessgeräten in den Stadtteilen Farmersleben, Salbke und Westerhüsen sowie im Ortsteil Beyendorf-Sohlen	DS0424/18/65

	Stadtrat Jannack Fraktion DIE LINKE/future!	
3.66	Haushaltsplan 2019 - Erhöhung des Budgets für das Lesezeichen Salbke Fraktion DIE LINKE/future!	DS0424/18/66
3.67	Haushaltsplan 2019 - 55 Baumhaseln für das ÖZIM SPD - Stadtratsfraktion	DS0424/18/67
3.68	Koordinator für einheitliche Anweisung für den Notfall Fraktion CDU/FDP/BfM und SPD-Stadtratsfraktion WV vom 06.12.18	A0070/18
4	Informationsvorlagen	
4.1	Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2019	I0267/18

Teil 2 - Haushaltsberatung 2019

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann eröffnet die 63.(VI) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Oberbürgermeister, die Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	35	“	“
maximal anwesend	51	“	“
entschuldigt	3	“	“
unentschuldigt	2	“	“

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann informiert über den Ablauf der Haushaltsdebatte 2019 wie folgt:

- Einbringung der Drucksache DS0424/18 durch den Bürgermeister Herrn Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- Diskussion und Beschlussfassung in chronologischer Folge zu den Änderungsanträgen zur DS0424/18 anhand der Übersicht aus der Klausurtagung des FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0424/18 i.V. mit den Änderungslisten mit Stadt des Schreibens vom 30.11.2018 und allen beschlossenen Änderungsanträgen

Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz informiert den Stadtrat, dass die Stadt eine Auszeichnung im Bundeswettbewerb „klimaaktive Zone 2018“ erhalten hat.

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1. Haushaltsplan 2019

DS0424/18

BE: Bürgermeister

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2019 – 2022 vor.

Die Ausschüsse VW, StBV, KRB, FuG, UWE, GeSo, K, Juhi, WTR, BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2019 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2019. Er dankt in diesem Zusammenhang dem Ausschuss FG für die gute Zusammenarbeit.

Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses zum Haushalt 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion gibt die Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Stadtrat Scheunchen, Fraktion DIE LINKE/future! gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Stadtrat Theile gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushalt 2019 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zu einzelnen Redebeiträgen der Fraktionen Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Dr. Grube spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dezernates VI seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus und lobt in diesem Zusammenhang die gute Arbeit.

3. Änderungsanträge zur Drucksache DS0424/18

- 3.1. Haushaltsplan 2019 - Antragsberechtigung für den MD-Pass ausweiten DS0424/18/1
 Fraktion DIE LINKE/future!
-

Die Ausschüsse FuG, K, GeSo und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der Fraktion DIE LINKE/future! auf namentliche Abstimmung vor. **(Anlage 10)**

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller begründet die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/1 und merkt an, dass sich an der Problemlage nichts geändert hat.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister geht klarstellend auf den Begriff „Kinderarmut“ ein und hält den Änderungsantrag DS0424/18/1 der Fraktion DIE LINKE/future! für sinnvoll.

Stadträtin Meyer, SPD-Stadtratsfraktion signalisiert die Ablehnung ihrer Fraktion zum Änderungsantrag S0424/18/1. In ihrer Eigenschaft als stellv. Vorsitzende des Ausschusses FuG verweist sie auf die konstruktive Debatte im Ausschuss und verweist auf den nachfolgenden Änderungsantrag DS0424/18/2.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag DS0424/18/1 der Fraktion DIE LINKE/future! .

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-, 30 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2256-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/1 -

1. Ab 1. Januar 2019 können Personen, deren Einkommen den 125%igen Bedarf nach dem Dritten Kapitel SGB XII nicht übersteigt, den Magdeburg-Pass beantragen.
2. Um die mit Ziffer 1 entstehenden Mehraufwendungen zu decken, wird der Oberbürgermeister beauftragt, zusätzlich 100.000 Euro in den Haushalt 2019 einzustellen. Er gewährleistet zugleich in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und seinen Gremien im Vollzug des Haushaltsplanes 2019, dass darüber hinausgehende Aufwendungen für diesen Zweck gedeckt werden. –

wird **abgelehnt**.

3.2. Haushaltsplan 2019 - Antragsberechtigung für den MD-Pass ausweiten - FuG DS0424/18/2

Ausschuss für Familie und Gleichstellung

Die Ausschüsse K und Juhi empfehlen die Beschlussfassung.

Die Ausschüsse StBV, GeSo und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 19 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2257-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/2 des Ausschusses FuG –

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Für das Jahr 2019 können Personen, deren Einkommen den 125%igen Bedarf nach dem Dritten Kapitel SGB XII nicht übersteigt, den Magdeburg-Pass beantragen.
2. Die Folgen (Nutzerzahlen und Kosten) sind zum 4. Quartal zu evaluieren und dem Stadtrat vorzulegen.
3. Um die mit Ziffer 1 entstehenden Mehraufwendungen zu decken, wird der Oberbürgermeister beauftragt, zusätzlich 100.000 Euro in den Haushalt 2019 einzustellen. Er gewährleistet zugleich in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und seinen Gremien im Vollzug des Haushaltsplanes 2019, dass darüber hinausgehende Aufwendungen für diesen Zweck gedeckt werden. –

wird **abgelehnt**.

- 3.3. Haushaltsplan 2019 - Sanierung Spielgeräte Grundschule Kritzmannstraße DS0424/18/3
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0424/18/3 des Ausschusses BSS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2258-063(VI)18

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sanierung der Spielgeräte auf dem Schulhof der Grundschule Kritzmannstraße 30.000 EUR in den Haushalt 2019 aufzunehmen.

- 3.4. Haushaltsplan 2019 - Instandsetzung und Sanierung „Lesezeichen“ in Salbke DS0424/18/4
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Magdeburger Gartenpartei, erläutert die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/4. Er gibt den Hinweis, dass im 2. Absatz der Begründung es richtig lauten muss: Das Lesezeichen in **Salbke**...

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 13 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2259-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/4 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Instandsetzung und Sanierung des „Lesezeichen“ in Salbke, anlässlich des 10. Jubiläums im Jahr 2019 zu sorgen.

Dafür sind Mittel in Höhe von 15.000 Euro in den Haushalt 2019 einzustellen. -

wird **abgelehnt**.

3.5. Haushaltsplan 2019 - Spielplatzpatenfond

DS0424/18/5

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2260-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/5 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Jahr 2019 einen Spielplatzpatenfond in Höhe von 5000 Euro jährlich einzurichten. –

wird **abgelehnt**.

3.6. Haushaltsplan 2019 - Fond für die Arbeit des Seniorenbeirates

DS0424/18/6

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 39 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2261-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/5 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Fond für die Arbeit des Seniorenbeirates bereitzustellen.

Dafür sind im Haushalt ab dem Jahr 2019 jährlich 5000 Euro in den Haushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.7. Haushaltsplan 2019 - Instandsetzung und Möblierung DS0424/18/7
Albinmüller-Turm
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 4 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2262-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/7 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die weitere Instandsetzung und Möblierung des Albinmüller- Turmes 25.000 € in den Haushalt 2019 einzustellen.

wird **abgelehnt**.

- 3.8. Haushaltsplan 2019 - Max-Wille-Platz, Errichtung WC- Gebäude DS0424/18/8
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 4 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2263-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/8 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem Messeplatz „Max Wille“ die Errichtung eines WC Gebäudes, mit der für die Besucherzahl angemessenen Anzahl öffentlicher Toiletten zu veranlassen.

Für dieses Vorhaben sind 500.000 € in den Haushalt 2019 einzustellen. -

wird **abgelehnt**.

- 3.9. Haushaltsplan 2019 - Bewirtschaftung von öffentlichen Springbrunnen und Seefontänen DS0424/18/9
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 4 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2264-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/9 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Für Betriebskosten (Strom, Wasser und Abwasser) und alle übrigen Leistungen (Wartung und Instandhaltung) der öffentlichen Springbrunnen und Seefontänen in der Landeshauptstadt Magdeburg werden in den Haushalt 2019 zusätzlich 500.000 Euro eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

- 3.10. Haushaltsplan 2019 - Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in Schwimmhallen, Freibädern und an Badegewässern DS0424/18/10
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander bringt den Änderungsantrag DS0424/18/10 ein.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, merkt an, dass er sich eine Altersgrenze von 14 Jahren gewünscht hätte.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2265-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/10 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Die Landeshauptstadt Magdeburg gewährt für Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr (18.Geburtstag) freien Eintritt in Schwimmhallen, Freibädern und an Badegewässern in städtischer Hand.

In den Haushalt 2019 werden zu diesem Zweck 200.000 Euro eingestellt.

Die Eintrittspreise für andere Personengruppen sind in diesem Zuge nicht zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.11. Haushaltsplan 2019 - Salbker See, Wiederbelebung des Strandbades DS0424/18/11
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/11 Stellung und merkt an, dass er ein Gesamtkonzept vermisst. Er hält das Anliegen für nicht zielführend.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt die Argumentation von Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! und merkt an, dass man sich lieber auf den Barleber See konzentrieren sollte.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen bei zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2266-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/11 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Strandbad am Salbker See wiederzubeleben und eine Fontäne zu installieren.

Im den Haushalt des Jahres 2019 sind dafür Mittel in Höhe von 80.000 Euro einzustellen, in den Folgejahren dann die für die Aufwendungen nötige Summe. –

wird **abgelehnt**.

- 3.12. Haushaltsplan 2019 - Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehr DS0424/18/12
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0424/18/12/1 der SPD-Stadtratsfraktion und der Änderungsantrag DS0424/18/12/2 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei vor.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/12 umfassend ein und verweist in diesem Zusammenhang auf die Handhabung der Stadt Potsdam in dieser Frage. Eingehend auf den Änderungsantrag DS0424/18/12/1 der SPD-Stadtratsfraktion erklärt er, dass er diesen für nicht zufriedenstellend hält und bittet darum, einen Kompromiss zu finden.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Änderungsantrag DS0424/18/12 Stellung und merkt an, dass es keine konkrete Einlassung gibt, was mit dem Geld gemacht werden soll. Er gibt im Weiteren den Hinweis, dass die Stadt in dieser Frage selbst Öffentlichkeitsarbeit betreibt.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert den Hintergrund den Änderungsantrages DS0424/18/12/1 und erklärt, dass es hierzu Gespräche mit dem ADFC gab. Er merkt an, dass mit dem ADFC vereinbart wurde, diese Gesprächsrunden regelmäßig zu führen, um eine Kontinuität für die Stadt zu erzielen. Stadtrat Dr. Grube führt weiter aus, dass er die kritischen Anmerkungen des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass nicht alle gefassten Beschlüsse zum Radverkehr umgesetzt werden, nicht nachvollziehen kann.

Der Vorsitzende der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Stadtrat Theile geht auf die Ausführungen des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ein und verweist dabei u.a. auf das Votum des Ausschusses FG. Er bringt den Änderungsantrag DS0424/18/12/2 ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 4 Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/12/2 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei –

Der Änderungsantrag ergänzt und ändert den Ursprungsantrag wie folgt (Änderungen sind fett markiert bzw. durchgestrichen):

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Form von Information und Beratung der Bürger*innen sowie öffentlichkeitswirksame Aktionen und Kampagnen durchzuführen. **Hierfür ist ein Konzept mit inhaltlich unteretzten Maßnahmen, Umsetzungsvorschlägen und Verantwortlichkeiten zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis April 2019 vorzulegen.**

~~Dafür sind Mittel in Höhe von 50 T€ in den Haushalt 2019 einzustellen.~~

Für die nachfolgende Umsetzung der zu planenden Maßnahmen sind Mittel in Höhe von 50 T€ in den Haushalt 2019 einzustellen.“ –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-, 17 Neinstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/12/1 der SPD-Stadtratsfraktion –

Der Änderungsantrag DS0424/18/12 zum Haushaltsplan 2019 ist wie folgt zu ändern (fett und kursiv):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Form von Information und Beratung der Bürger*innen sowie öffentlichkeitswirksame Aktionen und Kampagnen durchzuführen.

Dafür sind Mittel in Höhe von ~~50 T€~~ **15.000 EUR** in den Haushalt 2019 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2267-063(VI)18

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0424/18/12 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Form von Information und Beratung der Bürger*innen sowie öffentlichkeitswirksame Aktionen und Kampagnen durchzuführen.

Dafür sind Mittel in Höhe von **50 T€** in den Haushalt 2019 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.13.	Haushaltsplan 2019 - Schaffung eines Radroutennetzes in Stadtfeld-Ost	DS0424/18/13
	Interfraktionell	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0424/18/13 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2268-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Förderung des Radverkehrs auf wichtigen Kopfsteinpflasterstraßen des Hauptroutennetzes in Stadtfeld Teil-Asphaltierungen vorzunehmen und damit asphaltierte Fahrradstreifen zu schaffen.

Dafür sind, beginnend mit dem Jahr 2019 für insgesamt 3 Jahre jährliche Mittel in Höhe von **50 T€** pro Jahr in den Haushalt einzustellen.

Die Deckung erfolgt aus dem vorhandenen Budgets des Tiefbauamtes.

3.14. Haushaltsplan 2019 - Schaffung einer/s
Radverkehrsbeauftragten

DS0424/18/14

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Stadtrat Theile bringt den Änderungsantrag DS0424/18/14/1 ein.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, trägt im Namen der einbringenden Fraktionen des Änderungsantrages DS0424/18/14 den Änderungsantrag DS0424/18/14/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei mit.

Das Abstimmungsergebnis (16 Ja-, 16 Neinstimmen und viele Enthaltungen) werden vom Vorsitzenden der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Stadtrat Theile angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-, 18 Neinstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/14/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei –

Der Ursprungsantrag wird durch die nachstehenden Punkte vollständig ersetzt:

1. Die Antragsüberschrift wird wie folgt geändert:

„Haushaltsplan 2019 - Benennung einer/s Radverkehrsbeauftragten“

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen seiner Organisationshoheit eine/n Mitarbeiter/in der Verwaltung zu gewinnen bzw. zu benennen und sofern rechtlich zulässig bzw. arbeitsorganisatorisch möglich, entsprechend arbeitsvertraglich zu verpflichten, die Aufgaben einer/s Radverkehrsbeauftragten der Landeshauptstadt zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu übernehmen.

Es wird empfohlen, die/den Stelleninhaber/in dem Baubeigeordneten aus fachlichen Gründen direkt zu unterstellen.

3. Im Ergebnis einer ggf. notwendigen aufgaben- und qualifikationsbedingten Anpassung der bisherigen Stellenbewertung der/s zukünftigen Stelleninhaber/in sind Mittel in Höhe von 14 T€ (inkl. Aufstockung von ggf. tarifbedingt zu leistender Sonderzahlung) in den Haushalt 2019 und die Folgejahre einzustellen.

Sofern darüberhinausgehende Mittel begründet sein sollten, sind die hierfür notwendigen Entscheidungen durch den Stadtrat auf Empfehlung/Antrag der Verwaltung herbeizuführen.

4. Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach einer mindestens zweijährigen Erprobungsphase die Notwendigkeit und Wirksamkeit der Funktion einer/s Radverkehrsbeauftragten erneut zu überprüfen. Die Prüfungsergebnisse sind dem Stadtrat zeitnah zur Bewertung und weiteren Entscheidung zu übergeben. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2269-063(VI)18

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0424/18/14 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine zusätzliche Stelle für eine/n Radverkehrsbeauftragte/n zu schaffen, die dem Baubeigeordneten direkt unterstellt ist.

Dafür sind Mittel in Höhe von **65 T€** in den Haushalt 2019 und die Folgejahre sowie in den Stellenplan 2019 entsprechend einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.15.	Haushaltsplan 2019 - Ausstattung der Fahrradstaffel	DS0424/18/15
	Interfraktionell	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0424/18/15 ein. und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext, 2. Zeile soll es heißen: ...in 2018 **weitere 2** Pedelecs anzuschaffen. Dafür sind Mittel in Höhe von zusätzlich **5 T€** in den Haushalt 2019 einzustellen)

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, spricht sich für eine Testphase aus und lehnt den Änderungsantrag DS0424/18/15 ab.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert nochmals die Intention des vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrages DS0424/18/15.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2270-063(VI)18

Der modifizierte interfraktionelle Änderungsantrag DS0424/18/15 –

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Aufstellung und Ausstattung einer Fahrradstaffel für die Landeshauptstadt durch das Ordnungsamt in 2018 2 weitere Pedelecs anzuschaffen.

Dafür sind Mittel in Höhe von zusätzlich 5 T€ in den Haushalt 2019 einzustellen. –
wird **abgelehnt**.

3.16. Haushaltsplan 2019 - Ein- und Ausfahrten aus Natursteinpflaster DS0424/18/16
Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/16/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, begrüßt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0424/18/16.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/16/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag ergänzt und ändert den Ursprungsantrag wie folgt (Änderungen sind fett markiert):

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend ab 2019, Ein- und Ausfahrten aus Natursteinpflaster, **die sich im kommunalen Eigentum befinden**, radfahrfreundlich umzubauen.

Dafür sind, beginnend mit dem Jahr 2019 bis 2021, Mittel in Höhe von jährlich 50 T€ in den Haushalt einzustellen.“

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0424/18/16 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0424/18/16/1 mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2271-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend ab 2019, Ein- und Ausfahrten aus Natursteinpflaster, die sich im kommunalen Eigentum befinden, radfahrfreundlich umzubauen.

Dafür sind, beginnend mit dem Jahr 2019 bis 2021, Mittel in Höhe von jährlich 50 T€ in den Haushalt einzustellen.

Die Deckung erfolgt aus dem vorhandenen Budgets des Tiefbauamtes.

- 3.17. Haushaltsplan 2019 - Beleuchtung von Radverkehrswegen DS0424/18/17
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0424/18/17 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 14 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2272-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen für die Modernisierung und die Erstausrüstung von Radwegen im Klosterbergegarten und Rotehornpark sowie von Abschnitten des Elberadweges mit modernen intelligenten Beleuchtungsanlagen sind Mittel in Höhe von jährlich **75 T€** in die Haushalte 2019 und 2020 (VE) einzustellen.

- 3.18. Haushaltsplan 2019 - Fußgängerüberquerung Walther-
Rathenau-Straße DS0424/18/18
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke bringt den Änderungsantrag DS0424/18/18/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper bittet darum im Protokoll festzuhalten, dass der Stadtrat in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert die derzeitige Situation im Bereich der Walther-Rathenau-Straße und die Zielstellung des vorliegenden interfraktionellem Änderungsantrages DS0424/18/18.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, argumentiert gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0424/18/18 und gibt zu bedenken, dass es sich hierbei um die einzige Verkehrsachse zwischen Ost und West handelt und diese bei der derzeitigen Verkehrssituation auf keinen Fall blockiert werden darf.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt an, dass für ihn an dieser Stelle kein richtiges Problem erkennbar ist.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, verweist auf die innerhalb der Fraktion geführte Diskussion und signalisiert die Zustimmung zum Änderungsantrag DS0424/18/1 der Fraktion CDU/FDP/BfM . Er stellt aber klar, dass mittelfristig eine Lösung gefunden werden muss.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister spricht seine Verwunderung über die plötzliche Haltung der SPD-Stadtratsfraktion mit Verweis, den vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/18 mit unterzeichnet zu haben, aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0424/18/18/1 der Fraktion CDU/FDP/BfM mehrheitlich, bei 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Beschlusstext ist zu ergänzen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob **nach der Fertigstellung der Baustelle Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee**, in der Walther-Rathenau-Straße, zwischen dem Universitätsplatz und der Ringbrücke, gegenüber der Einmündung Am Krökentor eine Lichtsignalanlage installiert werden kann, um damit den Fußgängern und Radfahrern das Queren der vierspurigen Straße zu erleichtern.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0424/18/18 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0424/18/18/1 der Fraktion CDU/FDP/BfM mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2273-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob nach der Fertigstellung der Baustelle Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, in der Walther-Rathenau-Straße, zwischen dem Universitätsplatz und der Ringbrücke, gegenüber der Einmündung Am Krökentor eine Lichtsignalanlage installiert werden kann, um damit den Fußgängern und Radfahrern das Queren der vierspurigen Straße zu erleichtern.

Dafür sind Mittel in Höhe von 75 T€ in den Haushalt 2019 einzustellen.

3.19.	Haushaltsplan 2019 - Moderne Fahrradboxen für Touristen	DS0424/18/19
	Interfraktionell	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0424/18/19/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei und der Änderungsantrag DS0424/18/19/2 der Fraktion CDU/FDP/BfM vor.

Der

Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/19/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei –

Der Änderungsantrag ergänzt und ändert den Ursprungsantrag wie folgt (Änderungen sind fett markiert bzw. durchgestrichen):

„An den touristischen Highlights von Magdeburg (Dom, Dommuseum, Marktplatzbereich, Johanneskirche, Kloster Unser Lieben Frauen, Petriförder, Schiffshebewerk usw.) sind mittelfristig moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen – mindestens teilweise mit Lademöglichkeiten – aufzustellen, damit die radfahrenden Touristen während der Besichtigungen oder der Nutzung gastronomischer Einrichtungen ihre Fahrräder mit dem Gepäck sicher abstellen können. Die konkreten Standorte sind mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

~~Dafür sind zunächst Mittel in Höhe von 50T€ in den Haushalt 2019 und 50T€ als VE in den Haushalt 2020 einzustellen.~~

Unter Berücksichtigung des zu erarbeitenden Standortkonzeptes sowie Leistungsverzeichnisses, sind dafür vorbehaltlich zunächst Mittel in Höhe von 50T€ in den Haushalt 2019 und 50T€ als VE in den Haushalt 2020 einzustellen.“ –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/19/2 der Fraktion CDU/FDP/BfM –

Der Beschlusstext ist folgendermaßen zu ändern (**fett**):

An den touristischen Highlights von Magdeburg (Dom, Dommuseum, Marktplatzbereich, Johanneskirche, Kloster Unser Lieben Frauen, Petriförder, Schiffshebewerk usw.) sind mittelfristig moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen – mindestens teilweise mit Lademöglichkeiten – aufzustellen, damit die radfahrenden Touristen während der Besichtigungen oder der Nutzung gastronomischer Einrichtungen ihre Fahrräder mit dem Gepäck sicher abstellen können. Die konkreten Standorte sind mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

~~Dafür sind zunächst Mittel in Höhe von 50T€ in den Haushalt 2019 und 50 T€ als VE in den Haushalt 2020 einzustellen.~~

Der Bau, der Betrieb und die Instandhaltung kann durch einen der drei bundesweit tätigen Anbieter eigenwirtschaftlich vorgenommen werden. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2274-063(VI)18

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0424/18/19 –

An den touristischen Highlights von Magdeburg (Dom, Dommuseum, Marktplatzbereich, Johanniskirche, Kloster Unser Lieben Frauen, Petriförder, Schiffshebewerk usw.) sind mittelfristig moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen – mindestens teilweise mit Lademöglichkeiten – aufzustellen, damit die radfahrenden Touristen während der Besichtigungen oder der Nutzung gastronomischer Einrichtungen ihre Fahrräder mit dem Gepäck sicher abstellen können. Die konkreten Standorte sind mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

Dafür sind zunächst Mittel in Höhe von **50T€** in den Haushalt 2019 und **50T€** als VE in den Haushalt 2020 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.20. Haushaltsplan 2019 - Wasserfontänen in Seen und Teichen schaffen DS0424/18/20
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2275-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/20 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchen Seen und Teichen der Landeshauptstadt Magdeburg die Einrichtung von Wasserfontänen zulässig ist. Alle Badeseen wie der Barleber See, Neustädter See sowie der Sternsee sind anschließend mit Wasserfontänen ausstatten zu lassen, ebenfalls sollen größere Teiche, wie der Ottersleber Teich noch in 2019 mit Wasserfontänen ausgestattet werden. Dazu sollen in den Haushalt des Jahres 2019 insgesamt 250.000 Euro eingestellt werden. -

wird **abgelehnt**.

3.21. Haushaltsplan 2019 - Installation von Trinkbrunnen

DS0424/18/21

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2276-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/21 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken Magdeburg GmbH & Co. KG, im Innenstadtbereich am mindestens 3 Stellen Trinkbrunnen installieren zu lassen.

Zu diesem Zweck sind 50.000 Euro in den Haushalt des Jahres 2019 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.22. Haushaltsplan 2019 - Installation von Papierkörben

DS0424/18/22

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander bringt den Änderungsantrag DS0424/18/22 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2277-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/22 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im gesamten Stadtgebiet Papierkörbe installieren zu lassen.

Zu diesem Zweck sind 80.000 Euro in den Haushalt des Jahres 2019 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.23. Haushaltsplan 2019 - Errichtung von Fahrradreparatur-Stationen DS0424/18/23
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2278-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/23 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg 10 Fahrrad-Reparaturstationen errichten zu lassen.

Die Werkzeuge und die Luftpumpe an der Station sollten auch für Rollstühle und Kinderwagen geeignet nutzbar sein.

In den Haushalt des Jahres 2019 sollen zu diesem Zweck 50.000 Euro eingestellt werden. –
wird **abgelehnt**.

3.24. Haushaltsplan 2019 - Anschaffung Bewässerungswagen, Aufruf DS0424/18/24
Bürgerkampagne
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2279-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/24 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Zur Anschaffung eines zusätzlichen Bewässerungswagens für den Eigenbetrieb SFM sind in den Haushalt des Jahres 2019 150.000 Euro einzustellen.

Zusätzlich soll die Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen einer Kampagne die Bürger*innen in Zeiten extremer Trockenheit bitten, Bäume und Sträucher in ihrer Umgebung zu gießen. –

wird **abgelehnt**.

3.25. Haushaltsplan 2019 - Straßensanierungen DS0424/18/25
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2280-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/25 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

In den Haushalt 2019 werden zusätzlich 1.000.000 Euro für die Sanierung von Straßen eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

3.26. Haushaltsplan 2019 - Sanierung "Altes Kutscherhaus" DS0424/18/26
(Porsestraße 13)
Ausschuss K

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Müller bringt den Änderungsantrag DS0424/18/26 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 22 Ja-, 26 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2281-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/26 des Ausschusses K –

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Sanierung des „Alten Kutscherhauses“ in der Porsestraße 13 auf Basis des Grundsatzbeschlusses zur DS0439/15 (Beschluss-Nr. 673-021(VI)15) einschl. des damaligen Nutzungskonzeptes.

Die jeweils notwendigen Mittel für (Ausführungs)Planung und Umsetzung sind in den Haushalt entsprechend einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.27. Haushaltsplan 2019 - Kostenfreier Besuch des Weihnachtssingen in der MDCC Arena DS0424/18/27
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2282-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/27 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

das Weihnachtssingen in der MDCC Arena wird ab dem Jahr 2019 wieder für Besucher kostenfrei veranstaltet.

Die Vorverkaufsgebühr beträgt 1 Euro pro Platz, der eigentliche Kostenaufwand liegt also bei 2 Euro. In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg sind für das Jahr 2019 demnach 51.000 Euro einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.28. Haushaltsplan 2019 - Stellenplan DS0424/18/28
Oberbürgermeister
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0424/18/28 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2283-063(VI)18

Der Oberbürgermeister beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2019 die folgenden Stellen einschließlich der entstehenden Personalkosten zu beschließen:

- 1) Fachbereich 32 – Bürgerservice und Ordnungsamt**
- 9 Stellen Ermittlungs- und Vollzugsbeamte EG 9a TVöD für die „Stadtwache“
1 Stelle SB Sicherheit Großveranstaltungen/Gaststättenlärm, A 10 LBesO für den Bereich Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- 2) Fachbereich 02 – Finanzservice**
- 1 Stelle SB für 3 Jahre befristet für das vom Land geförderte Projekt "Elektronische Bekanntgabe von Gewerbesteuerbescheiden" EG 10 TVöD, Freigabe der Stelle bei Vorliegen des Fördermittelbescheides
1 Stelle Projektleitung Controlling-Projekt „Implementierung eines datenbankgestützten

Controlling-Moduls zur Vertrags- und Kostensteuerung“ für die Projektgruppe EÜ ERA und gesamtstädtische Sonderprojekte EG 14 TVöD entsprechend Antrag Bgm/Bg II vom 27.09.2018 (einschließlich Entscheidung des OB vom 20.09.2018)

3) Dezernat III

3 Stellen 3 Stellen Clustermanagement, EG 10 / EG 11 TVöD (DS0534/18) mit Zusatz „vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats, Feststellung des Stellenwertes nach organisatorischer Prüfung“

4) Fachbereich 40 – Schule und Sport

4 Stellen Fachangestellte für Bäderbetriebe, EG 5 TVöD Tarif Bäd gemäß vorliegender Stellenbemessung; notwendig für Absicherung der Öffnungszeiten der Schwimmhallen

5) Amt 51 – Jugendamt

1,5 Stellen Sozialarbeiter, S 14 TVöD SuE DS0412/18 „Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in der Landeshauptstadt Magdeburg – Anpassung der Rahmenkonzeption des Pflegekinderdienstes“ (SR-Beschluss am 01.11.2018)

6) Amt 63 – Bauordnungsamt

1 Stelle Baugesuchsprüfer EG 10 TVöD Ing. PKD 2018 aus 01.0.11010100.0061.1

7) Amt 66 – Tiefbauamt

Projektgruppe Großbauvorhaben (EÜ ERA)

1 Stelle SB Großbauvorhaben (Baucontroller/Kostensteuerung), EG 12 TVöD – allg. Tarif

1 Stelle SB Großbauvorhaben (Technische Ausrüstung), EG 12 TVöD Ing. Tarif

1 Stelle SB IUK - EG 9b TVöD – IuK Tarif (IuK - Aufgaben wurden zurückliegend von ingenieurtechnischem Personal (mit)bearbeitet, dass aber dringend für ingenieurtechnische Aufgaben benötigt wird)

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um 24,5 Stellen.

Die voraussichtlichen Personalkosten belaufen sich auf Basis von Durchschnittswerten auf 1.181.590 Euro.

Anpassungen Entwurf Stellenplan 2019

In Umsetzung der Beschlüsse der Bewertungskommission werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Die Stelle 01.0.11010000.0021.1 wird neu ausgewiesen als A 10 LBesO (bisher A 9 LBesO).
- Die Stelle 32.0.11320000.0148.1 wird neu ausgewiesen als Teamleiter/in Stadtwache A 11 LBesO (vorher SB A 8 LBesO).
- Die Stelle 32.0.11320000.0149.1 wird neu ausgewiesen als Gruppenleiter/in Stadtwache A 10 LBesO (bisher SB A 8 LBesO).
- Die Stelle 32.0.11320100.0009.1 wird neu ausgewiesen als A 10 LBesO (bisher A 8 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0277.1 wird neu ausgewiesen als A 8 LBesO (bisher A 7 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0278.1 wird neu ausgewiesen als A 9S LBesO (vorher A 7 LBesO).

- Die Stelle 37.0.11370000.0282.1 wird neu ausgewiesen als A 10 LBesO (vorher A 7 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0268.1 wird neu ausgewiesen als A 8 LBesO (bisher A 7 LBesO).
- Die Stelle 05.0.50020000.0011.1 wird neu ausgewiesen als A 14 LBesO (bisher A 13 LBesO)
- Die unbesetzte Stelle 61.0.61610000.0112.1 wird von Amt 61 zu Amt 63 umgesetzt und es erfolgt die Ausweisung als EG 11 FG 1 TVöD Ing. (bisher EG 8 TVöD allg. Teil).

Umwandlung der folgenden Stelle:

- Die Stelle 31.0.11310000.0049.1 wird neu ausgewiesen als A 9 LBesO (vorher A 9S LBesO)

Für die oben genannten Änderungen der Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen belaufen sich die zusätzlichen Personalkosten auf Basis von Durchschnittswerten auf voraussichtlich **26.700,00 Euro**.

Die Finanzierung erfolgt über DK Personalkosten entsprechend dem Zielkostenansatz.

3.29.	Haushaltsplan 2019 - Unterstützung für die Erweiterung der Angebote „Familienhaus im Park“	DS0424/18/29
	Interfraktionell	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0424/18/29 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke merkt an, dass Förderungen in der Regel an Richtlinien gebunden sind und diese im vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/29 nicht erkennbar sind. Er erklärt, dass er das Anliegen aber für nachvollziehbar hält. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0424/18/29.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0424/18/29.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, unterstreicht die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke und gibt den Hinweis, dass andere Einrichtungen die gleichen Probleme haben.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat bei 19 Jastimmen, 17 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2284-063(VI)18

Im Haushalt 2019 werden 30.000 EURO an Förderung für den Betrieb des „Familienhaus im Park“ für den Träger Familienhaus Magdeburg gGmbH bereitgestellt, um die Entwicklung eines anerkannten Familienzentrums zu unterstützen und die Möglichkeit zu eröffnen, die gemeinnützigen Angebote weiter auszubauen.

3.30. Haushaltsplan 2019 - Neun Beimsbänke für die Beimssiedlung DS0424/18/30
SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller begrüßt den vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/30 ausdrücklich und bittet darum, die Standorte mit der GWA abzustimmen.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/30 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2285-063(VI)18

Im Bauhausjubiläumsjahr 2019 werden zur Aufwertung der Beimssiedlung, welche zum Netzwerk „Das Bauhaus Dessau und die Orte der Moderne in Sachsen-Anhalt“ gehört, neun Beimsbänke aufgestellt.

Dafür sind 10.000 Euro in den Haushalt 2019 einzustellen.

3.31. Haushaltsplan 2019 - Eine Stadt für alle - Initiative Weltoffenes Magdeburg DS0424/18/31

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Kumpf, AfD, übt Kritik am gewählten Datum 16. Januar und fragt nach, warum die AfD nicht zugelassen ist.

Eingehend auf die Ausführungen des Stadtrates Kumpf, AfD, stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klar, dass die „Meile der Demokratie“ nicht mehr fortgesetzt wird und es private Akteure sind, die diese Initiative „Eine Stadt für alle – Weltoffenes Magdeburg“ durchführt. Er erläutert die Zielstellung dieser Veranstaltung und betont, dass diese nicht mit der Meile der letzten Jahre zu tun hat.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert die Intention des vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0424/18/31.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2286-063(VI)18

1. Für das Jahr 2019 ff. unterstützt die Landeshauptstadt Magdeburg die Initiative „Eine Stadt für alle – Weltoffenes Magdeburg“ bei der Durchführung einer Aktionswoche „Weltoffenes Magdeburg“ rund um den 16. Januar.
2. Die bisher für die „Meile der Demokratie“ genutzten Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 EUR werden für die Aktionswoche verwendet.

Die Mittel sind im TB FB 32 veranschlagt.

3.32. Haushaltsplan 2019 - Errichtung von weiteren provisorischen barrierefreien Haltestellen DS0424/18/32

SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/32 ein.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bezweifelt mit dem Hinweis auf das fehlende Planungsverfahren die Umsetzung des Änderungsantrages DS0424/18/32 in den nächsten Jahren.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM .

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, macht erläuternde Ausführungen zur Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/32.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist in seinen Ausführungen auf die hierzu geführte Debatte in der Stadtratssitzung am 06.12.2018. Er macht deutlich, dass bei einem Eingriff in die Straßenverkehrsordnung vorher sauber geprüft und geplant werden muss.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0424/18/32 der SPD-Stadtratsfraktion mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2287-063(VI)18

Zur Errichtung von weiteren provisorischen barrierefreien Haltestellen

- am Wasserwerk Buckau,
- am Kroatenweg,
- an der Leipziger Straße und
- am Westfriedhof

werden Mittel in Höhe von 240.000 EUR in den Haushalt 2019 eingestellt respektive für die acht Einzelhaltestellen jeweils 30.000 EUR.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets des Tiefbauamtes.

- 3.33. Haushaltsplan 2019 - Stärkung des außerschulischen Lernortes Steinzeitdorf Randau - Reparatur des Lehmbackofens und der Töpferwerkstatt DS0424/18/33
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Kräuter, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/33 ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/33 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 9 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2288-063(VI)18

Zur erfolgreichen Fortführung des außerschulischen Lernortes Steinzeitdorf Randau werden in den Investitionshaushalt 2019 für notwendige Reparaturen des Lehmbackofens und der Töpferwerkstatt insgesamt 120.000 EUR eingestellt.

Die Deckung erfolgt durch die Aufnahme in die Investitionsprioritätenliste und deren Überarbeitung bzw. Neupriorisierung.

- 3.34. Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe DS0424/18/34
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den Änderungsantrag DS0424/18/34/1 ein.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann hinterfragt die Deckungsquelle und erklärt, dass die Umsetzung des Änderungsantrages DS0424/18/34/1 so nicht machbar ist.

Stadtrat Frank Schuster, Fraktion CDU/FDP/BfM, verweist auf die diesbezügliche Diskussion im BA SFM und bezeichnet den Änderungsantrag DS0424/18/34/1 der SPD-Stadtratsfraktion als problematisch. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0424/18/34/1.

Nach weiterer Diskussion bringt Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den GO-Antrag – Überweisung der vorliegenden Änderungsanträge DS0424/18/34 und DS0424/18/34/1 in den BA SFM ein.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke und der Vorsitzende der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Stadtrat Theile sprechen sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller erklärt, dass Teile seiner Fraktion für und gegen die Annahme des GO-Antrages sind.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat mit 27 Ja-, 20 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Die vorliegenden Änderungsanträge DS0424/18/34 und DS0424/18/34/1 der SPD-Stadratsfraktion werden in den BA SFM überwiesen.

- | | | |
|-------|---|--------------|
| 3.35. | Haushaltsplan 2019 - Neugestaltung der Parkplatzsituation und Verbesserung der Barrierefreiheit am Schellheimer Platz | DS0424/18/35 |
| | SR`n Keune und Stadtrat Lischka, SPD-Stadratsfraktion
Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM | |
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/35 der Stadträtin Keune, des Stadtrates Lischka, SPD-Stadratsfraktion und des Stadtrates Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2289-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

die Neugestaltung der Parkplatzsituation und die Schaffung von zwei abgesenkten und damit barrierefreien Übergängen an der Ostseite des Schellheimer Platzes entsprechend der Empfehlung in der Information I0315/17 umzusetzen.

Dafür sind Mittel in Höhe von 8.150 EUR in den Haushalt 2019 einzustellen.

3.36. Haushaltsplan 2019 - Dritte Elbquerung
Fraktion CDU/FDP/BfM

DS0424/18/36

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/36 ein.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE/future! argumentiert gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0424/18/36.

Der Vorsitzende der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Stadtrat Theile spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme des Änderungsantrages DS0424/18/36 aus.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist darauf hin, dass die Stadt sich die Option offen gehalten hat.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, merkt an, dass der erste Teil des Änderungsantrages DS0424/18/36 schon mehrfach beschlossen wurde und hält diesen für nicht sinnvoll.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, erläutert nochmal die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/36.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller bezweifelt, dass Schlüsselgrundstücke für 25.000 € zu kaufen sind.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister gibt zu bedenken, dass man mit einer dritten Elbquerung das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich erhöht. Er geht im Weiteren auch auf die finanziellen Aspekte ein.

Nach eingehender Diskussion wird das Abstimmungsergebnis (22 Ja-, 21 Neinstimmen) vom Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Schumann angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/36 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja- und 21 Neinstimmen:

Beschluss-Nr. 2290-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die notwendige weitere Planung einer dritten Elbquerung im Süden der Stadt Magdeburg, Grundstücke zu blockieren und in dem zugesicherten Trassenbereich keine B-Pläne zuzulassen.

Für die Sicherung der dritten Elbquerung im Süden der Stadt ist der Ankauf von Schlüsselgrundstücken zu gewährleisten. Für den Ankauf der Schlüsselgrundstücke sind **25.000 EUR** aus den bisherigen Mitteln Ankaufsbudget/Liegenschaftsservice 2019 bereitzustellen.

- 3.37. Haushaltsplan 2019 - Kooperationsprojekt der Otto-von-Guericke-Universität mit dem Förderverein Magdeburger Dommuseum DS0424/18/37
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Die 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/37 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und vielen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2291-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/37 der Fraktion CDU/FDP/BfM –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Untersuchung der kulturgeschichtlichen Aspekte der Wichmann-Platte **30.000 EUR** aus den Mittel der Kulturhauptstadtwerbung für das Jahr 2019 bereitzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann übernimmt die Sitzungsleitung.

- 3.38. Haushaltsplan 2019 - Stellen für den Stadtordnungsdienst DS0424/18/38
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt zu Protokoll, dass der Inhalt des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/38 der Fraktion CDU/FDP/BfM bereits Beschlusslage ist.

Im Ergebnis der Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **zieht** der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke den Änderungsantrag DS0424/18/38 **zurück**.

- 3.39. Haushaltsplan 2019 - Videoüberwachung „Moritzplatz“ DS0424/18/39
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future!, nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/39 Stellung. Er merkt dabei an, dass er die Zuständigkeit bei der Polizei sieht und der „Moritzplatz“ nicht zu den gefährlichsten Orten gehört.

Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz bestätigt die Ausführungen des Stadtrates Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! bezüglich der Zuständigkeit und hält fest, dass der vorliegende Änderungsantrag DS0424/18/39 nicht umsetzbar ist.

Nach weiterer Diskussion bringt der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0424/18/39 in die Ausschüsse VW und KRB – ein.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/39 der Fraktion CDU/FDP/BfM wird in die Ausschüsse VW und KRB überwiesen.

- 3.40. Haushaltsplan 2019 - Beleuchtung von Radverkehrswegen DS0424/18/40
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke informiert, dass das Anliegen bereits mit beschlossen wurde und **zieht** den Änderungsantrag DS0424/18/40 **zurück**.

- 3.41. Haushaltsplan 2019 - Förderung des „Steinzeitdorfes“ in Randau DS0424/18/41
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP/BfM, **zieht** im Ergebnis der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0424/18/33 der SPD-Stadtratsfraktion den vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/41 **zurück**.

- 3.42. Haushaltsplan 2019 - Geh- und Radweg „Lindenplan“ DS0424/18/42
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/42 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2292-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Instandsetzung des Geh- und Radweges „Lindenplan“ in Magdeburg – Hopfengarten im Jahr 2019 Mittel in Höhe von **5.000 EUR** aus dem bisherigen Überschuss des Deckungskreises Tiefbauamt bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets des Tiefbauamtes.

3.43. Haushaltsplan 2019 - Mein Baum für Magdeburg

DS0424/18/43

Betriebsausschuss SFM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Mitglied im BA SFM, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0424/18/43.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler merkt an, dass aufgrund von Personalmangel er die Umsetzung des Änderungsantrages DS0424/18/43 für problematisch hält. Er bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0424/18/43 in den BA SFM – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag des Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/43 wird in den BA SFM überwiesen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bringt Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, den GO-Antrag – Vertagung der Sitzung – ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Stadtrates Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM – die Sitzung wird vertagt – wird **abgelehnt**.

3.44. Haushaltsplan 2019 - Umsetzung Masterplan 100% Klimaschutz

DS0424/18/44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2293-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/44 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ab dem Haushaltsjahr 2019 **10 T€** in den Haushalt zur CO₂ Kompensation von Dienstreisen einzustellen.

Die Finanzierung stammt aus vermiedenen Klimawandelfolgekosten –

wird **abgelehnt**.

3.45. Haushaltsplan 2019 - Elektrofahrzeug für Stadtbibliothek DS0424/18/45
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 Fraktion DIE LINKE/future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/45 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2294-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neukauf eines Kleintransporters für Personen und Lasten zur alleinigen Nutzung durch die Stadtbibliothek (kein Leasing) vorzunehmen.

Es ist zu prüfen, inwieweit die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges, wie z.B. eines Streetscooters (100 %-E-Auto), ursprünglich entwickelt von der Deutschen Post für die vielfältigen Aufgaben der Stadtbibliothek möglich und sinnvoll ist.

Dafür sind Mittel in Höhe von ca. **30 T€** in den Haushalt 2018 einzustellen. Zusätzlich ist die Förderprämie von zz. 4 T€ zu beantragen.

3.46. Haushaltsplan 2019 - Umsetzung Beschlüsse zu Baumhainen DS0424/18/46
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/46/1 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/46/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

1.

Der 1. Satz des Beschlusstextes wird gestrichen.

Begründung:

Gemäß Aussage von BG II in der HH-Klausur des F/G am 23.11.2018 stehen für den Grunderwerb von Flächen für Baumhaine Gelder zur Verfügung, die nicht zusätzlich beantragt werden müssen.

2.

Der 2. Satz des Beschlusstextes lautet daher neu:

Zur Umsetzung der Beschlüsse zu den Baumhainen (DS0020/17) sind zur Erarbeitung vertiefender Planungen für die Gebiete 5. ‚Großer und Kleiner Wiesengraben‘ in Ottersleben, 6. ‚SKET-Nordareal‘ und 7. ‚Brachfläche Sandbreite‘ (westlich Karl-Schmidt-Straße) sind projektbezogenen Planungsmittel in Höhe von 100 T€ im Haushalt 2019 zur Verfügung zu stellen.

3.

Der 3. Satz des Beschlusstextes lautet neu (Änderung im Fettdruck):

Für die Anpflanzung von 1.000 Bäumen im Bereich auf den sogenannten Baumhainen werden im Haushaltsplan 2019 **100 T€** und als VE 2020 und 2021 jeweils 300 T€ eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2295-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/46/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Zur Umsetzung der Beschlüsse zu den Baumhainen (DS0020/17) sind für **Grunderwerbsmaßnahmen** z.B. 7. ‚Brachfläche Sandbreite‘ westlich der Karl-Schmidt-Straße **100 T€** in den Haushalt 2019 einzustellen.

Zur Erarbeitung vertiefender **Planungen** für die Gebiete 5. ‚Großer und Kleiner Wiesengraben‘ in Ottersleben, 6. ‚SKET-Nordareal‘ und 7. ‚Brachfläche Sandbreite‘ (westlich Karl-Schmidt-Straße) sind projektbezogenen Planungsmittel in Höhe von **100 T€** im Haushalt 2019 zur Verfügung stellen.

Für die Anpflanzung von 1.000 Bäumen im Bereich auf den sogenannten Baumhainen werden im Haushaltsplan 2019 **200 T€** und als VE 2020 und 2021 jeweils **300 T€** eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

3.47. Haushaltsplan 2019 - Einführung Bürger*innenbudget DS0424/18/47
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 6 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2296-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/47 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Bürger*innenbudgets in den Haushaltsplänen ab 2020 vorzubereiten.

Im Jahr 2019 sollen die Einwohner*innen Magdeburgs in einem ersten Schritt die Möglichkeit haben, Vorschläge zur Verwendung des Bürger*innenbudgets einzureichen.

Die Budgethöhe wird mit **250 T€** angestrebt.

In einem zweiten Schritt soll sodann die Möglichkeit bestehen, über die eingereichten Vorschläge in geeigneter Weise abzustimmen. Die Umsetzung der so priorisierten Maßnahmen hat dann im Jahr 2020 zu erfolgen. Zeitgleich sollen auf gleiche Weise Projekte für 2021 erarbeitet werden. –

wird **abgelehnt**.

3.48. Haushaltsplan 2019 - Aufstockung GWA-Initiativfonds DS0424/18/48
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion DIE LINKE/future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister erläutert die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/48.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2297-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/48 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem HH-Jahr 2019 den GWA-Initiativfonds bis 2023 jährlich um 10 T€ auf insgesamt 100 T€ zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

3.49. Haushaltsplan 2019 - Nachtmanager*in für Magdeburg DS0424/18/49
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0424/18/49/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Änderungsantrag DS0424/18/49/2 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/49/2 der SPD-Stadtratsfraktion.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/49/2.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 10 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0424/18/49/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Beschlusstext des Ursprungsantrages wird geändert (siehe Streichung und Fettdruck):

Für den Einsatz eines/r Nachtmanager*in für Magdeburg mit Schwerpunkt auf den Bereich des Hasselbachplatzes sind Personal- und Sachmittel in den Haushalt der Stadt Magdeburg, beginnend mit dem Jahr 2019 in Höhe von 50 T€ einzustellen. ~~Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.~~

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein/e Nachtmanager*in mit den unten aufgeführten Aufgaben in einer städtischen Gesellschaft (wie z.B. MMKT) angesiedelt werden kann.

Die Stelle soll zunächst für zwei Jahre und ggf. auf Honorarbasis (20h/Woche) vergeben werden. Dazu wird in Abstimmung mit den Gastronomen vor Ort ein Bewerbungsverfahren initiiert, welches aus den Bewerber*innen in einem öffentlichen Verfahren mit Publikumsvotum eine/n geeignete/n Kandidat*in auswählt. Eine solche Auswahlkommission sollte bestehen aus Vertretern der Stadtverwaltung, der freien Kultur und des am Hassel ansässigen Gastronomiegewerbes.

Der Aufgabenbereich des/der Nachtmanager*in ist vorab zu definieren und sollte u.a. beinhalten:

- Bündelung und Organisation gemeinsamer Aktivitäten der Gastronomie- und Kulturszene
- Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen für regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen
- Unterstützung beim Vermietungsmanagement von Gewerberäumen i.S. einer attraktiven Abend- und Nachtökonomie, aber auch mit dem Ziel der Vermeidung von Leerstand

- Ansprech- und Verbindungsperson gegenüber Anwohnenden, Gastronomiegewerbe, Spätshops und Stadtverwaltung und Vernetzung mit der (freien) Kulturszene sowie
- Vermittlung geeigneter Ansprechpartner in der Verwaltung und die Durchführung von regelmäßigen Stammtischen „Hasselbachplatz“ als Austauschplattform.

Eine solche Stelle soll wichtige Begleitmaßnahme zu den bisher rein ordnungsbehördlichen Maßnahmen am Hasselbachplatz sein und die bereits bestehenden Initiativen vor Ort, wie z.B. die der Gastronomen unterstützen und organisieren. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/49/2 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Dieser Änderungsantrag ersetzt den Änderungsantrag DS0424/18/49.

1. Für den Einsatz eines/r externen Nachtmanager*in für Magdeburg mit Schwerpunkt auf den Bereich des Hasselbachplatzes sind Mittel in Höhe von 35.000 EUR in den Haushalt 2019 einzustellen.
2. Die Finanzierung soll aus Mitteln der Städtebauförderung erfolgen (entsprechend den Quartiersmanager*innen).
3. Dazu wird in Abstimmung mit den Gastronomen vor Ort ein Bewerbungsverfahren initiiert.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/49 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0424/18/49/2 der SPD-Stadtratsfraktion mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2298-063(VI)18

1. Für den Einsatz eines/r externen Nachtmanager*in für Magdeburg mit Schwerpunkt auf den Bereich des Hasselbachplatzes sind Mittel in Höhe von 35.000 EUR in den Haushalt 2019 einzustellen.
2. Die Finanzierung soll aus Mitteln der Städtebauförderung erfolgen (entsprechend den Quartiersmanager*innen).
3. Dazu wird in Abstimmung mit den Gastronomen vor Ort ein Bewerbungsverfahren initiiert.

3.50. Haushaltsplan 2019 - Stärkung der Ortschaftsräte

DS0424/18/50

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2299-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/50 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Den gemäß § 18 ff der Hauptsatzung gebildeten Ortschaftsräten werden eigene Budgets in Höhe von 5.000,- € zur Verfügung gestellt, mit denen unabhängig von anderweitigen Veranschlagungen im Haushalt freiwillige Aufgaben im Interesse der jeweiligen Ortschaft bestritten werden können.

Zur Finanzierung der damit einhergehenden Ausgabeerhöhung um **15 T€** werden Einnahmen aus Mehrerträgen verbundener Unternehmen in gleicher Höhe veranschlagt. –

wird **abgelehnt**.

3.51. Haushaltsplan 2019 - Ausbau Elberadweg Fermersleben

DS0424/18/51

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/51 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2300-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung des SR-Beschlusses zum Ausbau des Elberadweges auf dem Vereinsgelände Wassersportverein Buckau-Fermersleben sowie an den Anschlüssen vor dem Vereinsgelände (Beschlusses-Nr. 1834-053(VI)18) Mittel in Höhe von **20 T€** in den HH 2019 einzustellen.

3.52. Haushaltsplan 2019 - Einführung Kombiticket an Museen

DS0424/18/52

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 22 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2301-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/52 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung des SR-Beschlusses zu Antrag A0063/18 der SR-Sitzung vom 05.11.2018 zur Einführung eines Kombitickets an Magdeburger Museen Mittel in Höhe von **10 T€** in den HH 2019 einzustellen.

Begründung:

Die Einführung eines Kombitickets soll die kulturelle Attraktivität von Magdeburg nachhaltig fördern. Besucher*innen der Stadt Magdeburg haben bei eintägigen Besuchen oder bei Kurzreisen zumeist ein begrenztes Zeitkontingent zur Verfügung. Um den Besuch von mehreren Museen anzuregen, ist das Kombiticket eine wirksame Fördermöglichkeit.

Ein Kombiticket kann auch für die Magdeburger*innen und ihre Familien eine schöne Motivation für einen Museumstag werden, beziehungsweise dazu anregen ein Museum zu besuchen, das bisher nicht unbedingt im Fokus stand. Auch die Museen selbst profitieren von einer erhöhten Besucheranzahl. –

wird **abgelehnt**.

3.53. Haushaltsplan 2019 - Öffentliches WLAN

DS0424/18/53

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/53 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2302-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung des SR-Beschlusses zu Antrag A0059/18 in der SR-Sitzung am 05.11.2018 zur Einführung eines frei zugänglichen WLAN-Netzes für öffentlich zugängliche Veranstaltungen in den Räumen des Rathauses Mittel in Höhe von **5 T€** in den HH 2019 einzustellen.

3.54. Haushaltsplan 2019 - Belebung Alter Markt DS0424/18/54
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2303-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/54 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung des SR-Beschlusses zu Antrag A0150/17 in der SR-Sitzung am 26.02.2018 zur Belebung des Alten Marktes (Beschluss-Nr. 1835-053(VI)18) sind Mittel in Höhe von **150 T€** für einen Realisierungswettbewerb in den HH 2019 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.55. Haushaltsplan 2019 - Bedarfsgerechte Fahrradabstellanlagen DS0424/18/55
Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0424/18/55 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2304-063(VI)18

Zur Fortsetzung der Aufstellung von sicheren Fahrradabstellanlagen bedarf es auch in 2019 einer gesicherten Finanzierung.

Für 2019 sind **20T€** im Haushalt dafür zur Verfügung zu stellen.

3.56. Haushaltsplan 2019 - Geeignete Sitzbänke auf dem Domplatz DS0424/18/56

Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Boeck, Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/56 ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/56 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2305-063(VI)18

Sitzgruppen auf dem Domplatz zu installieren, die den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher entsprechen.

Dazu wird im Jahr 2019 eine Sitzgruppe als Prototyp aufgestellt. Hierfür sind im HH-Jahr 2019 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

3.57. Haushaltsplan 2019 - Zuwegung Festung Maybachstraße DS0424/18/57

Fraktion CDU/FDP/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0424/18/57/1 ein.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, signalisiert die Ablehnung seiner Fraktion zum vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/57/1 der Fraktion CDU/FDP/BfM mit Hinweis auf die bereits gefasste Beschlusslage, stadtweit 20.000 Euro auszugeben. Er bittet darum im Protokoll festzuhalten, dass die SPD-Stadtratsfraktion anregt, auch die Maybachstraße dabei zu berücksichtigen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 21 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2306-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/57/1 der Fraktion CDU/FDP/BfM –

Der Stadtrat möge beschließen, der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im Bereich der Festung Maybachstraße Fahrradabstellmöglichkeiten, in Form von Fahrradbügeln, zu errichten sind. Für die notwendigen Arbeiten sind 15.000 EUR im Haushalt 2019 vorzusehen. –

wird **abgelehnt**.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0424/18/57/1 der Fraktion CDU/FDP/BfM hat sich eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0424/18/57 **erübrigt**.

3.58.	Haushaltsplan 2019 - Barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Straße/Friesenstraße	DS0424/18/58
	Fraktion CDU/FDP/BfM	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/58 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2307-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Haltestelle Olvenstedter Straße/Friesenstraße (stadteinwärts) provisorisch zu einer barrierefreien Haltestelle auszubauen. Im Haushalt sind dafür **35.000 EUR** vorzusehen.

Die Mittel sind im Budget vorhanden.

3.59.	Haushaltsplan 2019 - Verbesserung der Ausstattung der VHS	DS0424/18/59
	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/59 des Ausschusses BSS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2308-063(VI)18

Auf der Grundlage eines Antrages des Beirates der Volkshochschule wird beantragt, 10.000 Euro in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg 2019 für die Anschaffung weiterer zwei mobiler Smartboards für die Lehraktivitäten einzustellen.

- 3.60. Haushaltsplan 2019 - Aufwertung des Straßenbegleitgrüns in der Halberstädter Straße DS0424/18/60
Fraktion DIE LINKE/future!
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, hält den vorliegenden Änderungsantrag DS0424/18/60 für nachvollziehbar, kündigt aber für seine Fraktion die Stimmenenthaltung an.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/60.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2309-063(VI)18

Zur Aufwertung des vorhandenen Straßenbegleitgrüns sowie den Ersatz von über die Jahre teilweise verloren bzw. eingegangenen Sträuchern, Hecken usw. in den Grünstreifen und Rabatten entlang der Halberstädter Straße im Stadtteil Sudenburg werden 7.500 € zusätzlich in den HH-Plan 2019 ff. eingestellt.

Als mgl. Deckungsquelle sind gemeinhin erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städt. Beteiligung zu nutzen.

Zugleich steht die kompetente Stadt- und Finanzverwaltung mit ihren zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Akquise weiterer Deckungs- und Finanzierungsmöglichkeiten getreu ihres Auftrages nach dem Kommunalverfassungsgesetz in gewohnter Weise dem Stadtrat als Dienstleisterin kollegial zur Seite.

Die Realisierung erfolgt mit vorhandenen Mitteln des Tiefbauamtes.

- 3.61. Haushaltsplan 2019 - Bordstein-Programm für ein barrierefreies Magdeburg DS0424/18/61
Fraktion DIE LINKE/future!
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2310-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/61 der Fraktion DIE LINKE/future! –

3.63. Haushaltsplan 2019 - Sanierung defekter Fußwege
Fraktion DIE LINKE/future!

DS0424/18/63

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2312-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/63 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Für die Sanierung defekter Fußwege in den Stadtteilen wird zur Abarbeitung der Prioritätenliste eine Summe von 150.000 € zusätzlich eingestellt.

Als mgl. Deckungsquelle sind gemeinhin erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städt. Beteiligung zu nutzen.

Zugleich steht die kompetente Stadt- und Finanzverwaltung mit ihren zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Akquise weiterer Deckungs- und Finanzierungsmöglichkeiten getreu ihres Auftrages nach dem Kommunalverfassungsgesetz in gewohnter Weise dem Stadtrat als Dienstleisterin kollegial zur Seite. –

wird **abgelehnt**.

3.64. Haushaltsplan 2019 - Seniorenbeauftragte/r
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

DS0424/18/64

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2313-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/64 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zur Stabstelle Seniorenpolitik, eine Stelle für eine/n hauptamtlich beschäftigten Seniorenbeauftragte/n als Ansprechpartner/in für ältere Menschen sowie deren Angehörige in allen Lebenssituationen sowie die Vermittlung an unterstützende Ämter und Institutionen zu schaffen.

In den Haushalt 2019 sind dafür Mittel in Höhe von 65.000 € einzustellen –

wird **abgelehnt**.

- 3.65. Haushaltsplan 2019 - Aufstellung von stationären Geschwindigkeitsmessgeräten in den Stadtteilen Fermersleben, Salbke und Westerhüsen sowie im Ortsteil Beyendorf-Sohlen DS0424/18/65
- Stadtrat Jannack
Fraktion DIE LINKE/future!
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! erläutert die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/65.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2314-063(VI)18

Der Änderungsantrag DS0424/18/65 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Der Oberbürgermeister wird gebeten, entsprechende Maßnahmen zur Aufstellung von stationären Geschwindigkeitsmessgeräten (Radarsäulen) auf den Straßen Alt Fermersleben, Alt Salbke, Alt Westerhüsen und auf der Kreisstraße in Beyendorf-Sohlen (Höhe Kita „Kleiner Maulwurf“) zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten einzuleiten. Dafür sollte eine Summe von 400.000€ in den Haushalt für 2019 eingestellt werden. Als mgl. Deckungsquelle sind gemeinhin erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städt. Beteiligung zu nutzen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.66. Haushaltsplan 2019 - Erhöhung des Budgets für das Lesezeichen Salbke DS0424/18/66
- Fraktion DIE LINKE/future!
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung der Punkte 1 und 2 nicht. Zum Punkt 2 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/66 und bittet um die punktweise Abstimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2315-063(VI)18

Der Punkt 1 des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/66 der Fraktion DIE LINKE/future! –

1. Für die Baulast Lesezeichen Salbke wird das zur Verfügung stehende Budget für Reparaturen, Reinigungen und Instandhaltungen um 2.000 Euro erhöht. –

wird **abgelehnt**.

Der Punkt 2 des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/66 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Beschluss-Nr. 2316-063(VI)18

2. Durch bauliche und gestalterische Maßnahmen sollen Vandalismus und Lärm am Lesezeichen verringert werden. Hierfür werden im Haushalt 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Punkt 3 des vorliegenden Änderungsantrages DS0424/18/66 der Fraktion DIE LINKE/future! **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2317-063(VI)18

3. Die Mittel für die mobile Jugendarbeit in Südost sind zu erhöhen, um für die Kinder und Jugendlichen, welche das Lesezeichen Salbke als Treffpunkt nutzen, einen festen Anlaufpunkt zu schaffen. Dafür ist ein Betrag von 6.000 Euro in den Haushalt für 2019 einzustellen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets.

- 3.67. Haushaltsplan 2019 - 55 Baumhaseln für das ÖZIM DS0424/18/67
SPD - Stadtratsfraktion
-

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den Änderungsantrag DS0424/18/67 ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0424/18/67 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 8 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2318-063(VI)18

Für die Pflanzung von 55 Baumhaseln auf dem Gelände des Ökologischen Zentrums und Instituts Magdeburg e.V. (ÖZIM) sind in den Haushalt 2019 85.000 EUR für die Vorarbeiten und in den nächsten Jahren die notwendigen Mittel für die Pflanz- und Unterhaltungskosten in die folgenden Haushalte einzustellen. Damit soll der denkmalpflegerischen Zielstellung, der Wiederherstellung von Verlusten im Baumbestand in gleichwertiger Weise auf dem Gelände, die in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie getroffen wurde, entsprochen werden.

Zur Finanzierung im Haushalt 2019 und in den Folgehaushalten sind Fördermittel aus der Städtebau- bzw. Denkmalschutzförderung zu beantragen.

- 3.68. Koordinator für einheitliche Anweisung für den Notfall A0070/18
Fraktion CDU/FDP/BfM und SPD-Stadtratsfraktion
WV vom 06.12.18
-

Die Ausschüsse GeSo und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Antrag A0070/18 der SPD-Stadtratsfraktion und Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 9 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2319-063(VI)18

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Koordinator/ eine Koordinatorin zu bestimmen, der/die eine Einführung für ein standardisiertes Verfahren zur Umsetzung einer einheitlichen Anweisung für den Notfall (Notfallbogen) begleitet. Dieser ist gleichzeitig der Koordinator/ die Koordinatorin der regionalen Vernetzung.

1. Die an der Versorgung Beteiligten, z.B. Ärzte, Rettungsdienste, SAPV-Teams und Kliniken, sind über das Angebot der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V sowie den Einsatz von verwendeten Notfalldokumenten vorab zu informieren. Um den dokumentierten Willensäußerungen der Leistungsberechtigten/des Leistungsberechtigten mit Blick auf die medizinisch-pflegerische Versorgung gerecht werden zu können, ist durch die Beraterin/den Berater eine enge Zusammenarbeit mit den regionalen

Leistungserbringern, insbesondere mit niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern, Rettungsdiensten, ambulanten Hospizdiensten, Hospizen, SAPV-Teams, Seelsorgern und anderen Institutionen ggf. auch unter Berücksichtigung der speziellen Struktur zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen.

2. Die Einrichtung hat darauf hinzuwirken, dass die regionalen Versorgungs- und Betreuungsanbieter die Ergebnisse der gesundheitlichen Versorgungsplanung beachten.

3. Die Berater der Einrichtungen in der Region sollen regelmäßige Treffen (z.B. Runde Tische) mit den regionalen Leistungserbringern durchführen oder an Treffen vorhandener regionaler Netzwerke (z.B. Palliativnetzwerke, Hospiznetzwerke, kommunale Netzwerke) teilnehmen.

4. Informationsvorlagen

4.1. Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen
Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
zum Haushalt 2019

I0267/18

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Berücksichtigung aller beschlossenen Änderungsanträge, des Antrages A0070/18 sowie der vorliegenden Veränderungslisten vom 30.11.2018 sowie in Kenntnisnahme der Information I0267/18 zur Drucksache DS0424/18 mit 37 Ja-, 1 Neinstimme und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2320-063(VI)18

1. die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan 2019 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2019 – 2022,
4. den Stellenplan 2019

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

- Anlage 1 – Redebeitrag des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zur DS0424/18
- Anlage 2 – Redebeitrag des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern zur DS0424/18
- Anlage 3 – Redebeitrag der Fraktion CDU/FDP/BfM zur DS0424/18
- Anlage 4 – Redebeitrag der SPD-Stadtratsfraktion zur DS0424/18
- Anlage 5 – Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE/future! zur DS0424/18
- Anlage 6 – Redebeitrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS0424/18
- Anlage 7 – Redebeitrag der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei zur DS0424/18
- Anlage 8 – Redebeitrag der Fraktion Magdeburger Gartenpartei zur DS0424/18
- Anlage 9 – Redebeitrag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zur DS0424/18
- Anlage 10 – namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag DS0424/18/1

Anwesend:

Vorsitzende/r

Andreas Schumann

Mitglieder des Gremiums

Beate Wübbenhorst

Hugo Boeck

Tom Assmann

Helga Boeck

Matthias Boxhorn

Thomas Brestrich

Rainer Buller

Jürgen Canehl

Marko Ehlebe

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

Gerhard Häusler

Christian Hausmann

René Hempel

Bernd Heynemann

Jens Hitzeroth

Michael Hoffmann

Andrea Hofmann

Dennis Jannack

Kornelia Keune

Karsten Köpp

Daniel Kraatz

Günther Kräuter

Ronny Kumpf

Dr. Klaus Kutschmann

Burkhard Lischka

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Oliver Müller

Andrea Nowotny

Bernd Reppin

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Hubert Salzborn

Chris Scheunchen

Jenny Schulz

Carola Schumann

Frank Schuster

Hans-Jörg Schuster

Wigbert Schwenke

Birgit Steinmetz

Reinhard Stern

Frank Theile

Barbara Jutta Tietge

Dr. Lutz Trümper

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Monika Zimmer

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend - entschuldigt

Timo Gedlich

Gunter Schindehütte

Oliver A. Wendenkampf

Abwesend - unentschuldigt

Sören Ulrich Herbst

Mandy Loskant